

Claus-Peter Echter

Grundlagen und Arbeitshilfen städtischer Denkmalpflege in Deutschland



Inhalt

Vorwort.....	9
Zusammenfassung/Abstract.....	11
1. Einleitung.....	15
2. Untersuchungsansatz	19
2.1 Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsziel	19
2.2 Methodisches Vorgehen	21
3. Denkmaltopographien in deutschen Städten.....	25
3.1 Das Projekt Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland	25
3.2 Die Aufgabe der Denkmaltopographie	30
3.3 Die Erarbeitung der Denkmaltopographie	31
3.3.1 Bearbeitungsstand	31
3.3.2 Kosten und Bearbeitungsdauer	38
3.4 Inhalt und Darstellung der Denkmaltopographie	39
3.4.1 Das Beispiel Wiesbaden	41
3.4.2 Das Beispiel Mainz	41
3.5 Generelle Praktikabilität und der Informationswert der Denkmaltopographien	42
3.6 Denkmaltopographie und kommunale Planung	44
3.7 Denkmaltopographie und Öffentlichkeitsarbeit	45
3.8 Ergänzungs- und Veränderungswünsche	47
3.9 Fazit	49
4. Der Ortskernatlas Baden-Württemberg	55
4.1 Voraussetzungen, Form und Umfang der Atlasreihe	55
4.2 Die Aufgabe der Atlasreihe	56
4.3 Die Erarbeitung der Atlasbeiträge	57

4.4	Inhaltliche Gliederung der Atlasbeiträge	58
4.5	Akzeptanz und Informationswert der Atlashefte am Beispiel von Rottweil und anderen Lieferungen der Reihe	60
4.6	Ortskernatlas und kommunale Planung	62
4.7	Ortskernatlas und Öffentlichkeitsarbeit	63
4.8	Ergänzungs- und Veränderungswünsche	64
4.9	Fazit	66
5.	Der Regensburger Baualtersplan zur Stadtsanierung	69
5.1	Anlaß des Baualtersplans	69
5.2	Die Aufgabe des Baualtersplans	70
5.3	Die Erarbeitung des Baualtersplans	71
5.4	Vorgehensweise	72
5.5	Inhalt und Darstellung	73
5.6	Generelle Praktikabilität und der Informationswert des Baualtersplans	76
5.7	Baualtersplan und kommunale Planung	77
5.8	Baualtersplan und Öffentlichkeitsarbeit	79
5.9	Ergänzungs- und Veränderungswünsche	81
5.10	Fazit	82
6.	Die Denkmalpflegerische Zielplanung	85
- 6.1	Anlaß der Denkmalpflegerischen Zielplanung	85
6.2	Die Aufgabe der Denkmalpflegerischen Zielplanung	87
6.3	Die Erarbeitung der Denkmalpflegerischen Zielplanung	88
6.4	Inhalt und Darstellung	90
6.5	Generelle Praktikabilität und der Informationswert der denkmalpflegerischen Zielplanung am Beispiel Ratzeburg	93
6.6	Denkmalpflegerische Zielplanung, Sanierung und kommunale Planung	94
6.7	Denkmalpflegerische Zielplanung und Öffentlichkeitsarbeit	97
6.8	Ergänzungs- und Veränderungswünsche	97
6.9	Fazit	98
7.	Der Denkmalpflegeplan	101
7.1	Aufgabe und Funktion des Denkmalpflegeplans	103
7.2	Die Erarbeitung des Denkmalpflegeplans	105
7.2.1	Zur Methodik	105
7.2.2	Denkmalpflegepläne in Nordrhein-Westfalen	105
7.2.3	Denkmalpflegepläne in anderen Bundesländern	107

7.3	Räumlicher Geltungsbereich des Denkmalpflegeplans	110
7.4	Inhalt und Darstellung des Denkmalpflegeplans	110
7.4.1	Das Beispiel Dortmund	112
7.4.2	Das Beispiel Bonn	113
7.4.3	Das Beispiel der Stadt Dresden	115
7.4.4	Das Beispiel Konstanz-Wollmatingen	117
7.4.5	Das Beispiel Lübeck	118
7.4.6	Fazit zu Anforderungen an den Denkmalpflegeplan	119
7.5	Generelle Praktikabilität und der Informationswert der Denkmalpflegepläne	120
7.6	Denkmalpflegeplan und kommunale Planung	124
7.7	Die Umsetzung der Denkmalpflegepläne in die kommunale Praxis	126
7.8	Denkmalpflegeplan und Öffentlichkeitsarbeit	128
7.9	Ergänzungs- und Veränderungswünsche	131
7.10	Fazit	132
8.	Besondere Verwaltungsverfahren – die Denkmalpflegerunde	135
8.1	Die Denkmalpflegerunde in Regensburg	135
8.2	Die Institution der Denkmalpflegerunde in Regensburg und ihre Beurteilung durch Vertreter städtischer Ämter	136
8.3	Die Dienstbesprechung der Lokalbaukommission mit dem Heimatpfleger und dem Landesamt für Denkmalpflege in München (HDS-Sitzung)	138
8.4	Fazit	140
9.	Bilanz und Ausblick	141
9.1	Einleitende Bemerkungen	141
9.2	Ergebnisthesen zu den Fragenkomplexen der Untersuchung	145
9.2.1	Die Denkmaltopographie bundesweit verbreitet – schon 115 Bände erschienen	145
9.2.2	Stand der Erarbeitung der Arbeitshilfen – hohe Anzahl von topographischen Bänden in Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Bayern	146
9.2.3	Die Denkmaltopographie als neue Form denkmalkundlicher Dokumentation und der Denkmalpflegeplan als kommunaler Fachplan	148
9.2.4	Inhalt und Darstellung – unterschiedliche Bewertung der Variationsbreite der Topographiebände und Denkmalpflegepläne	149
9.2.5	Große praktische Relevanz der Denkmaltopographie und des Denkmalpflegeplans	150

9.2.6	Hilfreiche denkmalpflegerische Publikationen für die kommunale Planung	151
9.2.7	Wichtige Funktion insbesondere der Denkmaltopographie, aber auch des Denkmalpflegeplans für die Öffentlichkeitsarbeit	152
9.3	Perspektiven zentraler Aspekte der kommunalen Denkmalpflege ...	153
9.3.1	Kommunale Denkmalpflege und Modernisierung der Verwaltung.....	153
9.3.2	Neuere Ansätze der städtebaulichen Denkmalpflege	162
9.3.3	Präventive Denkmalpflege	168
9.4	Schlußbemerkung	169

Anhang

1.	Gesprächsleitfaden für die Expertengespräche in den Untersuchungsstädten.....	205
2.	Richtlinien der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland zur Erstellung einer Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland	207
3.	Resolution zur kommunalen Denkmalpflege aus: Adolf von Oechselhaeuser (Hrsg.), Denkmalpflege. Auszug aus den stenographischen Berichten des Tages für Denkmalpflege, Bd. 1, Leipzig 1910	211
4.	Empfehlung des Deutschen Städtetages zur kommunalen Denkmalpflege – Leitsätze, o.O., 1994	215

Literatur.....	217
----------------	-----

Ortsregister.....	227
-------------------	-----

Abbildungsnachweis.....	231
-------------------------	-----

Verzeichnis der Abbildungen:

1.	Untersuchungsstädte	173
2.	Das Erscheinungsbild der Denkmaltopographie „Wiesbaden II – Die Villengebiete“	174
3.	Das Erscheinungsbild der Denkmaltopographie „Stadt Mainz. Altstadt“	175
4.	Das Erscheinungsbild der Denkmaltopographie „Stadt Mainz. Stadterweiterungen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts“	176
5.	Denkmaltopographie „Wiesbaden II – Die Villengebiete“, Auszug S. 193	177
6.	Denkmaltopographie „Stadt Mainz. Altstadt“, Auszug S. 196	178